

Unterrichtsmaterial: Weihnachten der Tiere / Didaktisch-methodischer Kommentar

## Aufgabe

# ARBEITSBLATT ZUM FILM WEIHNACHTEN DER TIERE Für Lehrerinnen und Lehrer

Didaktisch-methodischer Kommentar

### —

#### Fächer:

Deutsch, Französisch, Sachunterricht/  
Sachkunde, Ethik, Religion, Musik,  
Kunst, Darstellendes Spiel, fächer-  
übergreifender Unterricht, von 5 bis 9  
Jahre, Vorschule bis 4. Klasse

#### Lernprodukt/Kompetenzschwerpunkt:

Die Schüler/-innen setzen sich mit dem Thema „Weihnachten“ auseinander und lernen kulturell unterschiedliche Traditionen, Vorstellungen und Bebilderungen der Weihnachtszeit kennen. Im Fach Deutsch sprechen sie über Merkmale des Festes und Weihnachtstraditionen, im Kunstunterricht identifizieren und beschreiben sie die verschiedenen im Film präsentierten Zeichen- und Animationsstile und zeichnen oder malen im Anschluss ein eigenes Weihnachtsbild.

**Benötigte Materialien:** Filzstifte, Wasserfarben, Schere

#### Didaktisch-methodischer Kommentar:

Die Schüler/-innen sammeln vor der Filmsichtung Wissen und Erfahrungen zu Weihnachten. Kindern, die das christliche Fest nicht feiern, kann der Raum gegeben werden, von ähnlich bedeutenden Feiertagen in ihrer Kultur zu berichten. Im Anschluss daran beschäftigen sich die Kinder mit dem Titel des Films – im besten Fall, ohne Bilder oder das Plakat vom Film zu sehen – und kreieren eigene Vorstellungen und Bilder von einem WEIHNACHTEN DER TIERE. Vertiefend kann eine Klassenausstellung organisiert und die gemalten Bilder Sprech Anlass sein und/oder in einer Kurzpräsentation vorgestellt werden.

Während der Filmsichtung achten die Schüler/-innen vor allem auf die vorkommenden Tiere im Film und bündeln und sortieren im Anschluss ihre Beobachtungen und (ab Klassenstufe 3) Notizen. Zur Vertiefung können Rechercheaufträge zu den nicht-heimischen Tieren gegeben werden. Hilfreiche Kindersuchmaschinen hierfür sind <https://www.fragfinn.de/> oder <https://www.helles-koepfchen.de/>.

Anhand von Standbildern rekapitulieren die Schüler/-innen das Gesehene und machen sich dabei mit der Form des Episodenfilms vertraut. Bei der Beschreibung der Standbilder achten sie insbesondere auf den jeweiligen Mal- bzw. Zeichenstil. Anhand von zwei konkreten Figurenvergleichen benennen und beschreiben sie die Unterschiede zwischen den Bildern. Abschließend malen die Schüler/-innen ein eigenes Weihnachtsbild im Stil eines der Animationsfilme. Vereinfachend bietet ihnen die Lehrkraft die Wahl zwischen einem Bild mit Wasserfarben und einer Scherenschnitt-Collage an.

#### Variationsmöglichkeiten der Aufgabe:

Ältere Klassen können auch eine kleine Geschichte in Form eines Comics in sechs Bildern erzählen oder sich mit Hilfe eines selbst gestalteten Daumenkinos mit der Funktionsweise von Animationsfilmen beschäftigen.

Autor/in:

Dr. Verena Schmöllner